



**Weitere Infos sowie Angebote:**

[www.pfarrverband-eupen-kettenis.net](http://www.pfarrverband-eupen-kettenis.net)

f via "Pfarrverband Eupen Kettenis"

---

Herausgeber: Pfarrverband Eupen-Kettenis, Marktplatz 26, 4700 Eupen  
Auslieferungsamt: Masspost Eupen - N° PRS 12977 - P 919579 - erscheint alle 2 Wochen -  
Ausgabe Nr. 3 - 4 / 2025 - Auslieferungsdatum: Mittwoch, 15.01.2025

---

**Sonntag, 19. Januar 2025**  
**2. Sonntag im Jahreskreis**  
**Lesejahr C**

*Evangelium: Joh 2,1-11*

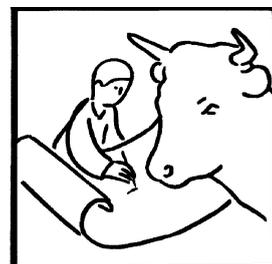
*Evangelium: Lk 1,1-4; 4,14-21*

**Sonntag, 26. Januar 2025**  
**3. Sonntag im Jahreskreis**  
**Lesejahr C**



» Jesus sagte zu den Dienern: Füllt die Krüge mit Wasser! Und sie füllten sie bis zum Rand. Er sagte zu ihnen: Schöpft jetzt und bringt es dem, der für das Festmahl verantwortlich ist! Sie brachten es ihm. Dieser kostete das Wasser, das zu Wein geworden war. «

» Schon viele haben es unternommen, eine Erzählung über die Ereignisse abzufassen, die sich unter uns erfüllt haben. Dabei hielten sie sich an die Überlieferung derer, die von Anfang an Augenzeugen und Diener des Wortes waren. «



## EVANGELIUM JOH 2, 1–11

In jener Zeit fand in Kana in Galiläa eine Hochzeit statt und die Mutter Jesu war dabei. Auch Jesus und seine Jünger waren zur Hochzeit eingeladen. Als der Wein ausging, sagte die Mutter Jesu zu ihm: Sie haben keinen Wein mehr. Jesus erwiderte ihr: Was willst du von mir, Frau? Meine Stunde ist noch nicht gekommen. Seine Mutter sagte zu den Dienern: Was er euch sagt, das tut! Es standen dort sechs steinerne Wasserkrüge, wie es der Reinigungssitte der Juden entsprach; jeder fasste ungefähr hundert Liter. Jesus sagte zu den Dienern: Füllt die Krüge mit Wasser! Und sie füllten sie bis zum Rand. Er sagte zu ihnen: Schöpft jetzt und bringt es dem, der für das Festmahl verantwortlich ist! Sie brachten es ihm. Dieser kostete das Wasser, das zu Wein geworden war. Er wusste nicht, woher der Wein kam; die Diener aber, die das Wasser geschöpft hatten, wussten es. Da ließ er den Bräutigam rufen und sagte zu ihm: Jeder setzt zuerst den guten Wein vor und erst, wenn die Gäste zu viel getrunken haben, den weniger guten. Du jedoch hast den guten Wein bis jetzt aufbewahrt. So tat Jesus sein erstes Zeichen, in Kana in Galiläa, und offenbarte seine Herrlichkeit und seine Jünger glaubten an ihn.

### Gedanken zum Evangelium:



Maria erkennt die Situation, macht Jesus auf den Mangel aufmerksam und sagt zu den Dienern: „*Was er euch sagt, das tut!*“ - „*Jesus tat sein erstes Zeichen*“, so heißt es im Evangelium und weiter, „*...die Diener aber, die das Wasser geschöpft hatten, wussten es.*“

Im Johannesevangelium werden die Wunder Jesu immer Zeichen genannt. Dieses Zeichen wird zum Wegweiser, zum Hinweis, dass Gott den Menschen nahe ist. Wie sehr wärmt es das Herz, wenn wir auch die kleinen Zeichen erkennen, die uns im Alltag begegnen: liebevolle Gesten, ein freundlicher Blick, ein herzliches Miteinander, also immer dann, wenn echte Begegnung geschieht und ein Gespür der Wertschätzung erfahren wird. Gott ist da mit seiner grenzenlosen Liebe und wir sind aufgerufen sein Licht leuchten zu lassen.

Wir haben nicht immer genug guten Wein, den wir ausschenken können. Wir dürfen Gott unsere Krüge der Verzweiflung, der Trauer, der Hoffnungslosigkeit und der Mutlosigkeit hinhalten, damit wir Verwandlung erfahren und einen inneren Frieden, Funken der Freude und Momente der Dankbarkeit in uns spüren. Manchmal genügt es, bereit zu sein, das vorhandene Wasser zu schöpfen im festen Vertrauen darauf, dass es jemanden gibt, der mir zur Seite steht und alles verwandeln kann.

Der Bezug des Wassers zur Taufe Jesu liegt nahe. Wasser als Zeichen des Lebens schlechthin, aber Jesus will uns Wein geben. Wein als Zeichen der Freude und der Fülle. „*Das Leben, das aus dem Wasser kommt, unser christliches Leben, soll ein Leben der Freude und der Fülle werden. Wir feiern die Eucharistie nicht mit Brot und Wasser... Wir feiern die Eucharistie mit Brot und Wein, Zeichen eines Festes.*“ (Laacher Messbuch)

von: Anita Laschet

## EVANGELIUM Lk 1, 1–4; 4, 14–21

Schon viele haben es unternommen, eine Erzählung über die Ereignisse abzufassen, die sich unter uns erfüllt haben. Dabei hielten sie sich an die Überlieferung derer, die von Anfang an Augenzeugen und Diener des Wortes waren. Nun habe auch ich mich entschlossen, nachdem ich allem von Beginn an sorgfältig nachgegangen bin, es für dich, hochverehrter Theóphilus, der Reihe nach aufzuschreiben. So kannst du dich von der Zuverlässigkeit der Lehre überzeugen, in der du unterwiesen wurdest. In jener Zeit kehrte Jesus, erfüllt von der Kraft des Geistes, nach Galiläa zurück. Und die Kunde von ihm verbreitete sich in der ganzen Gegend. Er lehrte in den Synagogen und wurde von allen gepriesen. So kam er auch nach Nazaret, wo er aufgewachsen war, und ging, wie gewohnt, am Sabbat in die Synagoge. Als er aufstand, um vorzulesen, reichte man ihm die Buchrolle des Propheten Jesája. Er öffnete sie und fand die Stelle, wo geschrieben steht: Der Geist des Herrn ruht auf mir; denn er hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, damit ich den Armen eine frohe Botschaft bringe; damit ich den Gefangenen die Entlassung verkünde und den Blinden das Augenlicht; damit ich die Zerschlagenen in Freiheit setze und ein Gnadenjahr des Herrn ausrufe. Dann schloss er die Buchrolle, gab sie dem Synagogendiener und setzte sich. Die Augen aller in der Synagoge waren auf ihn gerichtet. Da begann er, ihnen darzulegen: Heute hat sich das Schriftwort, das ihr eben gehört habt, erfüllt.

### Gedanken zum Evangelium:

Die ersten Zeilen des Lukasevangeliums „sind eine großartige Einladung, hineinzugehen in ein Erlebnis, ein Abenteuer, das uns von Gott und den Menschen erzählt.“ In der zweiten Hälfte des Evangeliums wird deutlich, Jesus „...legt die Lesung nicht aus, er verkündet ihre Erfüllung, ihre Erfüllung in ihm selbst... Das Wort Gottes ist in diesem Evangelium nicht fern und muss nicht erst durch eine Predigt nahegebracht werden, es begegnet ganz unmittelbar...“ (Laacher Messbuch). Was bedeutet das Evangelium für uns? Jesus will vor allem den Geschlagenen, den am Rande Stehenden, denen, deren Stimme nicht zählt, eine Stimme geben und die Nähe und Liebe Gottes spürbar machen. Er will vor allem die aufrichten und ins Leben zurückholen, die sich in ausweglosen Situationen befinden. Dies zu ermöglichen – dort, wo wir stehen, in unserem Umfeld, in unserem Leben – ist auch unsere Aufgabe. Befreiung und Leben in Fülle geschieht heute mit dem ersten Schritt, den wir aufeinander zugehen und miteinander gehen, dort, wo eine Hand ausgestreckt und eine Hand gereicht wird. Wir Menschen sind aufeinander verwiesen. *„Unser größter, wenn auch zerbrechlichster Schatz ist die menschliche Geschwisterlichkeit als Kinder Gottes. Niemand kann sich allein retten.“* (Papst Franziskus) Das Evangelium spiegelt auch unser Leben wider: Wo sind wir selbst gefangen, arm oder am Rande? Wo drücken uns die Erwartungen anderer oder zerbrochene Lebenspläne in die Knie? Wo sind wir blind für Menschen oder Ereignisse, die uns guttun, wo sehen wir die Not des Nächsten nicht oder haben keinen Blick für das Wunderbare und Schöne in der Welt? Die Botschaft Jesu will uns Mut machen und im Vertrauen auf Gottes Geist Raum für Heil geben.

von Anita Laschet

**Gebet:** Herr, segne meine Hände, dass sie behutsam seien, dass sie halten können, ohne zur Fessel zu werden, dass sie geben können ohne Berechnung, dass ihnen innewohne die Kraft, zu trösten und zu segnen.

Herr, segne meine Augen, dass sie Bedürftigkeit wahrnehmen, dass sie das Unscheinbare nicht übersehen, dass sie hindurchschauen durch das Vordergründige, dass andere sich wohl fühlen können unter meinem Blick.

Herr, segne meine Ohren, dass sie deine Stimme zu erhörchen vermögen, dass sie hellhörig seien für die Stimme in der Not, dass sie verschlossen seien für den Lärm und das Geschwätz, dass sie das Unbequeme nicht überhören.

Herr, segne meinen Mund, dass ich dich bezeuge, dass nichts von ihm ausgehe, was verletzt und zerstört, dass er heilende Worte spreche, dass er Anvertrautes bewahre.

Herr, segne mein Herz, dass es Wohnstatt sei deinem Geist, dass es Wärme schenken und bergen kann, dass es reich sei an Verzeihung, dass es Leid und Freude teilen kann.

*Antja Sabine Naegeli - GL 13/3*



Das Thema der **Sternsinger** lautete in diesem Jahr „**Sternsingen für Kinderrechte – Erhebt eure Stimme!**“.

Am 4. und 5. Januar zogen in Eupen 80 Kinder in 24 Gruppen und am 11. Januar in Kettenis 49 Kinder in 15 Gruppen mit ihren Begleitern nach einer Aussendungsfeier mit Dechant Helmut Schmitz durch die Straßen. Sie brachten den Segen und sammelten Spenden. Auch die beiden Seniorenheime in Eupen und der Mittagstisch in Kettenis wurden besucht. Viele strahlende Gesichter konnten wir an diesen Tagen sehen. Ein besonderer Dank gilt Ihnen für die freundliche Aufnahme der Sternsinger und

Ihre Großzügigkeit, dem Elternrat der Grundschule Kettenis für die Bewirtung in der Schule und das Zurverfügungstellen der Räumlichkeiten sowie für die Unterstützung des Animationszentrums Ephata und allen, die zum Gelingen der Aktion beigetragen haben. Nicht zuletzt gilt unser Dank den fleißigen Sternsingern und ihren Begleitern, ohne die diese Aktion gar nicht möglich gewesen wäre. Ihr wart alle wunderbar! So konnten im Pfarrverband **16.325,- Euro** gesammelt werden. **Herzlichen Dank!**

## ***Gottesdienste im Pfarrverband Eupen-Kettenis***

Meinungen der Woche: 2. So im Jk: "Für Priester und Ordensleute"

3. So im Jk: "Für unsere Pfarre"

### **Samstag, 18.01.: Hebr 4,12-16; Mk 2,13-17**

18:00 Uhr	<b>Pfarrkirche St. Josef:</b> Messfeier Sechswochenamt f. Fr. Monique Pitz geb. Lochter f.d.Leb.u.Verst.d.Familie Jousten-Lejoly / Ehel. Heinz u. Margarethe Steils-Waxweiler
-----------	---

### **Sonntag, 19.01.: Jes 62,1-5; 1 Kor 12,4-11; Joh 2,1-11**

08:30 Uhr	<b>Bergkapelle:</b> Messfeier f.Fr. Marlene Brüll-Dormann nebst Ehemann Klaus Brüll
09:15 Uhr	<b>Klosterkirche (frz.): messe</b> messe anniversaire p. Manfred Kaiser / p. les viv. et déf. des fam. Xhonneux-Schins et Decoeur-Laplume / p. les époux des fam. Baltus-Deswyssen, fils, belles-filles et beaux-fils / p. les viv. et déf. des fam. Meyer-N'Guettia
10:30 Uhr	<b>Pfarrkirche St. Katharina: Familienmesse - Startmesse der Erstkommunionkinder</b> f.Fr. Monika Hilgers-Sonnet, f.H. Charles Hilgers-Welsch u. die Verst.d.Familien / f.Fr. Erika Heck-Peiffer
10:30 Uhr	<b>Pfarrkirche St. Nikolaus: Wort-Gottes-Feier</b>
18:00 Uhr	<b>Klosterkirche:</b> Abendmesse Sechswochenamt für Frau Irena Contento

### **Montag, 20.01.: Hebr 5,1-10; Mk 2,18-22**

19:00 Uhr	<b>Pfarrkirche St. Nikolaus:</b> Messfeier Ehel. Jean Rosewick-Sophie Keutgen / f.d. Leb. & Verst. d. Fam. Schmitz-Moll
-----------	---

### **Dienstag, 21.01.: Hebr 6,10-20; Mk 2,23-28**

14:45 Uhr	<b>Krankenhauskapelle: Anbetung</b>
16:00 Uhr	<b>Krankenhauskapelle:</b> Messfeier

### **Mittwoch, 22.01.: Hebr 7,1-3.15-17; Mk 3,1-6**

06:45 Uhr	<b>Bergkapelle: Frühschicht</b>
08:30 Uhr	<b>Bergkapelle:</b> Messfeier
09:00 Uhr	<b>Kapelle Nispert: Wort-Gottes-Feier</b>
19:00 Uhr	<b>Pfarrkirche St. Katharina:</b> Messfeier Sechswochenamt f.Fr. Vera Born

**Donnerstag, 23.01.:** *Hebr 7,25 - 8,6; Mk 3,7-12*

19:00 Uhr	<b>Klosterkirche:</b> Messfeier f. Altbischof Aloys Jousten nebst Eltern / f. H. Hellmuth Heck u. Ehel. Josef Schins-Josefine Fatzaun
-----------	--

**Freitag, 24.01.:** *Hebr 8,6-13; Mk 3,13-19*

19:00 Uhr	<b>Pfarrkirche St. Nikolaus:</b> Sechswochenamt für Frau Gertrud Vogel-Hering
-----------	--

**Samstag, 25.01.:** *Apg 22,1a.3-16; Mk 16,15-18*

18:00 Uhr	<b>Pfarrkirche St. Nikolaus:</b> Messfeier <u>im Anschluss:</u> <b>Abend des Lichts</b>
-----------	--

18:30 Uhr	<b>Pfarrkirche St. Katharina:</b> Messfeier zum <b>Patronatsfest der Kgl. St. Sebastianus Schützengesellschaft</b> f.H. Gerd Lamberty u.verst.Ang. / f.d.Leb.u.Verst.d.Familie Hermann
-----------	---

**Sonntag, 26.01.:** *Neh 8,2-4a.5-6.8-10; 1 Kor 12,12-31a; Lk 1,1-4; 4,14-21*

08:30 Uhr	<b>Bergkapelle:</b> Messfeier
-----------	-------------------------------

09:15 Uhr	<b>Klosterkirche (frz.): messe</b> p. les époux Xhonneux-Schins et Decoeur-Laplume / p. les viv. et déf. des fam. Meyer-N'Guettia
-----------	--

10:30 Uhr	<b>Pfarrkirche St. Josef: Familienmesse</b>
-----------	---

14:15 Uhr	<b>Pfarrkirche St. Katharina: Taufe</b> von Hendriks Ben u. Klinkenberg Henri
-----------	---

18:00 Uhr	<b>Klosterkirche: Ökumenischer Gottesdienst</b>
-----------	---

**Montag, 27.01.:** *Hebr 9,15.24-28; Mk 3,22-30*

18:30 Uhr	<b>St. Josef Kapelle:</b> Messfeier
-----------	-------------------------------------

**Dienstag, 28.01.:** *Hebr 10,1-10; Mk 3,31-35*

09:20 Uhr	<b>Pfarrkirche St. Katharina: Schulmesse</b>
-----------	--

14:45 Uhr	<b>Krankenhauskapelle: Anbetung</b>
-----------	-------------------------------------

16:00 Uhr	<b>Krankenhauskapelle:</b> Messfeier
-----------	--------------------------------------

**Mittwoch, 29.01.:** *Hebr 10,11-18; Mk 4,1-20*

06:45 Uhr	<b>Bergkapelle: Frühschicht</b>
-----------	---------------------------------

09:00 Uhr	<b>Kapelle Nispert:</b> Messfeier Ehel. Hubert u. Resi Pelzer-Dormann / Ehel. Jean Rosewick-Sophie Keutgen
-----------	---

19:00 Uhr	<b>Pfarrkirche St. Katharina:</b> Messfeier f.H. Lothar Teller
-----------	---

**Donnerstag, 30.01.:** Hebr 10,19-25; Mk 4,21-25

19:00 Uhr **Klosterkirche:** Messfeier

**Freitag, 31.01.:** Hebr 10,32-39; Mk 4,26-34

19:00 Uhr **Pfarrkirche St. Nikolaus:** Messfeier  
f. H. Walter Mersch u.d. Leb.&Verst. d. Fam. Mersch-Theissen sowie der  
Fam. Graff u. Erz / Ehel. Karl u. Marianne Theves-Werker u. Ehel. Leo  
Werker-Berta Hermanns sowie leb. & verst. Angeh.

**Samstag, 01.02.:** Hebr 11,1-2.8-19; Mk 4,35-41

18:00 Uhr **Pfarrkirche St. Josef:** Messfeier mit **Kerzenweihe**

### Rosenkranzgebet vor den Abendmessen in St. Nikolaus



Der **Abend des Lichts** lädt ein, vor dem Allerheiligsten bei besinnlicher Musik innezuhalten.  
Jede und jeder ist eingeladen, ein Gebetsanliegen aufzuschreiben sowie eine Kerze anzuzünden und diese nach vorne zu bringen.

### Foyer Jean Arnolds Moresnet

**Samstag, 25. Januar 2025**  
von **09:30 Uhr bis 16:00 Uhr**

### Ökumenischer Einkehrtag zur Gebetswoche für die Einheit der Christen!

“**Glaubst du das?**” (Joh. 11,26)

mit Simone Schülbe

Anmeldungen bitte bis spätestens 2 Tage vorher unter:

Tel.&Fax: 087/78 42 66 oder per Mail: [foyer.jeanarnolds@gmail.com](mailto:foyer.jeanarnolds@gmail.com)



**PFARRBIBLIOTHEKEN EUPEN**



**Neuzugänge:** Xerri, J.G.: La vie profonde / Wolf, H.: Zölibat / Lütz, M.: Kurze Einführung in das Christentum

Ein **Danke** an die Besucher der **“Après-Begegnung für Jung und Alt”**, für ihr Dasein und für die Spenden, die sie uns jeden Monat in den Spendentopf legen.

José und Gisela haben diese weiter geleitet an folgende Organisationen:

- Vinzenzverein
- Palliativpflegeverband
- Josefine Koch Stiftung
- Krebshilfe



---

## **Königliche St. Sebastianus Schützengesellschaft Kettenis 1760 V.o.G**

Am **Samstag, den 25. Januar 2025**, feiern die St. Sebastianus Schützen Kettenis ihr traditionelles Patronatsfest auf karnevalistischer Art. Gestartet wird um 18:30 Uhr mit einer hl. Messe. Danach begeben wir uns zur Aula der Städtischen Grundschule Kettenis, wo um 20:00 Uhr der Abend mit einigen Ehrungen beginnt. Anschließend starten wir Schlag auf Schlag mit karnevalistischen Einlagen. Als erster wird der amtierende Kinderprinz von Kettenis Henrik I mit Hanna und Mayla nebst Gefolge den Saal betreten und für einen ersten Höhepunkt sorgen, anschließend wird dann die Büttenrednerin Raphaela ihre Pointen setzen. Der Newcomer Dän De Män wird dann erstmal Stimmung im Saal verbreiten. Die Showtanzgruppe der Stadtwache Grün-Weiss Eupen wird dann dem Publikum ihren diesjährigen Showtanz vorführen. Jetzt hoffen wir, daß wir den neuen Eupener Narrenherrscher mit seinen Pagen sowie Hofstab der KG Eulenspiegel in unserer Mitte begrüßen können. Einen wunderschönen Beitrag erhoffen wir uns auch in diesem Jahr von den „Six Speck Boys“ aus Herbesthal. Anschließend wird dann Mike Nüchtern für den nächsten Höhepunkt sorgen und hoffentlich den Saal noch mal zum Kochen bringen. Den offiziellen Teil unseres Patronatsfests beendet der über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Büttenredner „Ne bonte Pitter“. Dj Marc wird anschließend noch zum Tanz aufspielen. Da diese Veranstaltung bei zivilen Preisen und wie gewohnt bei freiem Eintritt stattfindet, hoffen die Schützen, dass sich viele Gäste einfinden werden, um das Dorfleben in Kettenis am Leben zu halten.

Mit freundlichen Grüßen  
i.A. Herbert Nols

---

### Kleine Schmunzelecke:

„Tante Anna“, sagt Jan, „ich soll mich recht herzlich für dein Weihnachtsgeschenk bedanken.“ – „Das ist lieb, Jan. Aber es war ja wirklich nichts Besonderes.“ – „Das hab ich Mama auch gesagt.“

## Einkehrtage 14 – 16 März in Banneux – Chaityfontaine

Im Wallfahrtsjahr 2025 sind die Menschen in allen Pilgerorten als „**Pilger der Hoffnung**“ hoffnungsvoll unterwegs.

Papst Franziskus hat der Weltkirche dieses Thema geschenkt. In Rom wurde das Heilige Jahr offiziell am 24. Dezember eröffnet. In Banneux fand die Eröffnungsfeier am Dreikönigsfest statt.

Hoffnung geht alle an. Sie trägt, stützt und begleitet uns in vielen Lebenslagen: Die Hoffnung eines Schwerkranken, die Hoffnung von Menschen in Krisenzeiten und Kriegsgebieten... Wir Christen machen unsere Hoffnung an Jesus Christus fest. Sie ist wie ein Anker, der das Schiff unseres Lebens darin hindert, an den Klippen zu zerschellen.

Herzliche Einladung zu unseren Einkehrtagen.

Sie finden vom **14. – 16. März 2025** im Gästehaus Chaityfontaine statt.

Chaityfontaine 8 B - 4800 Pepinster 0032 (0)4 3609171

Dort vertiefen wir das neue **Jahresthema**: „Pilger der Hoffnung“:

Morgen- und Abendgebet, Vorträge von Rektor Leo Palm, Gebetsweg, Zeit für Stille und persönliches Gebet, Eucharistiefeier, Austausch und Kreuzweg

Beginn: Freitag, 14. März mit der Ankunft der Teilnehmer ab 17 Uhr.

Ende: Sonntag, 16. März nach dem Mittagessen gegen 14 Uhr

Anmelden bei [marlenebackes@ostbelgien.be](mailto:marlenebackes@ostbelgien.be) 0032 (0)80 228521

[pilger@banneux-nd.be](mailto:pilger@banneux-nd.be)

Kosten: komplette Vollpension im DZ: je Person 164 € und im EZ: 191 €.



„Prüft alles und behaltet das Gute!“ So lautet die Jahreslosung aus dem 1. Thessalonicherbrief (5,21). Nicht allem hinterherlaufen, sondern nur das Gute behalten. So griffig der Satz ist, so viele Schwierigkeiten wirft er auf, die alle in der einen Frage gipfeln: Was ist das Gute? Die Antwort: Liebe. Prüft alles im Licht der Liebe – der Liebe zum Nächsten, der Liebe zu Gott und der Liebe zu mir selbst – und behaltet das, was der Liebe entspricht.

**Gebetswoche**  
für die Einheit  
der Christen



**1.700 Jahre** nach dem ersten ökumenischen Konzil in Nicäa 325 versammeln sich Christen aller Konfessionen zur Gebetswoche für die Einheit der Christen, die in diesem Jahr das Motto trägt: „Glaubst du das?“ (Johannes 11,26)

**passio**  
SCHÖNBERG / ST.VITH

7. PASSIONSSPIELE  
**2025**  
[www.passio.be](http://www.passio.be)

PASSIONSSPIELE  
SCHÖNBERG VoG  
Herzborn 8  
B-4780 St.Vith  
[info@passio.be](mailto:info@passio.be)

AUFFÜHRUNGSSORT  
Triangel St.Vith  
Vennbahnstraße 2  
B-4780 St.Vith

SA 22.03. **Premiere** 19.00  
SO 23.03. 15.00  
FR 04.04. 20.00  
SA 05.04. 15.00 / 19.00  
SO 06.04. 15.00  
SA 12.04. 15.00 / 19.00  
SO 13.04. 10.30 / 15.00  
FR 18.04. **Karfreitag** 18.00

**VORVERKAUF**  
[karten@passio.be](mailto:karten@passio.be)  
+32(0)479/05 81 70

sent!  
mache alles neu.

QR code

Logos: TRIANGEL, St. Vith, FUG JANSSE, Ostbelgien



Einer sagt: Ich heile eure Krankheiten. Heute.  
Einer sagt: Ich öffne den Blinden die Augen. Heute.  
Einer sagt: Richtet euch auf und geht. Heute.  
Einer sagt: Was euch versprochen wurde, erfüllt sich. Heute.  
Einer ist da und heute ist heute.

*Helmut Schlegel*

*Weitere Termine und Angebote im Pfarrverband*

**SAMSTAG, 18.01.**

**10:00 - 14:00 Uhr: Treffen der Katechetinnen der Erstkommunionkinder an St. Josef** im Animationszentrum Ephata, Bergkapellstrasse 46

**10:30 Uhr: Erstkommunionkinder an St. Nikolaus: erste gemeinsame Gruppenstunde** - Treffpunkt: Pfarrkirche St. Nikolaus

**SONNTAG, 19.01.**

**08:30 Uhr: BRF2 Glaube Kirche Leben** (*Wiederholung um 18:30 Uhr*)  
Moderation: Manuela Theodor  
1. Lothar Klinges: Kommentar zum Sonntagsevangelium  
2. Manuela Theodor: Interview zu den Passionsspielen Schönberg  
3. Jean Pohlen: Die Woche "Einheit der Christen"

**MONTAG, 20.01.**

**19:00 Uhr: Film "Libres"** im Cinéma, Neustr.

**19:30 – 21:30 Uhr: Kurs für Begräbnisleiter/innen**, Herbesthal

**DIENSTAG, 21.01.**

**20:00 Uhr: Taufgesprächsabend** in der St. Josef Kapelle

**MITTWOCH, 22.01.**

**14:30 – 16:30 Uhr: Mess'Aje Nachtreffen** im Pfarrhaus Kettenis

**SONNTAG, 26.01.**

**08:30 Uhr: BRF2 Glaube Kirche Leben** (*Wiederholung um 18:30 Uhr*)  
Moderation: Engelbert Cremer  
1. Lothar Klinges: Kommentar zum Sonntagsevangelium  
2. Engelbert Cremer: Krieg, Frieden, Glauben. Die Ardennenschlacht ist vorbei. Wirklich?

**MONTAG, 27.01.**

**19:30 Uhr: Versammlung der Kontaktgruppe Kettenis**

**DIENSTAG, 28.01.**

**19:00 – 20:30 Uhr: Bibelabend** der Lektoren und aller Interessierten im Pfarrhaus St. Nikolaus

**MITTWOCH, 29.01.**

**19:00 – 20:30 Uhr: Offener Gesprächskreis** im Pfarrsälchen St. Nikolaus. Weitere Informationen: Anita Laschet

**19:30 Uhr: ökumenische Bibelstunde** im evangelischen Pfarrhaus, Hookstr. 40

**SAMSTAG, 01.02.**

**10:00 Uhr: Erstkommunionkinder an St. Josef: erste gemeinsame Gruppenstunde** - Treffpunkt vor der St. Josef Pfarrkirche

Liebe Pfarrfamilie,

nun hat uns nach dem Weihnachtsfestkreis der Alltag wieder. Ich hoffe, das neue Jahr hat gut begonnen für Sie. Im Namen aller Mitglieder des Pastoralteams möchte ich mich ganz herzlich für die Wünsche und liebevollen Aufmerksamkeiten zu Weihnachten und Neujahr bedanken.

Wie wird wohl das neue Jahr werden? Besser als das alte? Viele befürchten, dass es eher schlechter wird. Deshalb lädt Papst Franziskus uns in diesem neuen, "heiligen Jahr" auf einen "**Pilgerweg der Hoffnung**" ein. Wir sollen nämlich nicht nur Zuschauer, Konsumenten, sondern Akteure dieses neuen Jahres sein. Wenn wir nur auf die hören und schauen, die sich in den Medien (den sozialen und den asozialen) breit machen, dann kann unsere Hoffnung nicht groß sein. Wenn wir aber auf all die kleinen Schritte achten, die wir selbst setzen können und die andere in unserer Umgebung setzen, dann kann unsere Hoffnung wachsen.

Die **Sternsinger** haben an den beiden letzten Wochenenden gezeigt, wie es geht: ihnen und ihren Eltern, sowie allen, die sie begleitet haben, möchte ich von Herzen danken.

Weitere Hoffnungsschritte setzen wir in der Gebetswoche für die **Einheit der Christen**: am 19. Januar feiern unsere orthodoxen Mitbürger ihr Patronatsfest und am 26. Januar halten wir mit ihnen und den evangelischen Mitchristen einen ökumenischen Gottesdienst (18 Uhr Klosterkirche). Am darauffolgenden Mittwoch (29.1.) findet im evangelischen Pfarrhaus die ökumenische Bibelstunde statt. Ob 2025 ein Jahr der Hoffnung wird, hängt im großen Maße davon ab, auf welchen "Influencer" wir schauen und hören. Wird es Jesus sein? Mögen wir auf Maria hören, die zu den Dienern der Hochzeit zu Kana spricht: "Was er euch sagt, das tut!"

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen von Herzen ein friedvolles, gutes neues Jahr.

*Euer*

*Helmut Schmitz, Dechant*

#### Pfarrteam

##### **Dechant**

**Schmitz Helmut**  
087/55 66 24  
Marktplatz 26

##### **Kaplan**

**Dubois Alain**  
0474/821060  
Simarstraße 4a

##### **Pfarrassistentin**

**Laschet Anita**  
0473/413176

##### **Diakon**

**Kapinga Bernard**  
087/63 09 85

#### Pfarrbüros:

**St. Josef**, Haasstraße 52, 4700 Eupen - Tel. 087 55 31 92

E-Mail: [pfarrbuero.stjosef@skynet.be](mailto:pfarrbuero.stjosef@skynet.be) **Öffnungszeiten: Mo - Do 9 - 12 Uhr**

**St. Nikolaus**, Marktplatz 26, 4700 Eupen - Tel. 087 55 66 24

E-Mail: [pfarre.stnikolaus@skynet.be](mailto:pfarre.stnikolaus@skynet.be) **Öffnungszeiten: Mo + Di sowie Do + Fr 11 - 12 Uhr und von 16 - 16.45 Uhr + MI 9.30 - 12.30 Uhr**

**St. Katharina**, Winkelstraße 1, 4701 Kettenis - Tel. 087 74 21 52

E-Mail: [pfarre.kettenis@belgacom.net](mailto:pfarre.kettenis@belgacom.net) **Öffnungszeiten: Do 14 - 17 Uhr** oder melden Sie sich im Pfarrbüro St. Josef zu den oben angegebenen Öffnungszeiten.